

think **nature**

Das Magazin für nachhaltige Gartengestaltung

POOL ODER POND

Die Qual der Wahl

ABGESCHIRMT

Natürlicher Sichtschutz

JETZT WIRD'S

HEISS Sauna im
eigenen
Garten

Entspannen
& Relaxen

So zieht Wellness in Ihren Garten ein

Editorial



Glautb man der Online-Enzyklopädie Wikipedia, dann wurde der Begriff Wellness erstmals im Jahre 1654 verwendet und lässt sich mit der Vokabel „Gute Gesundheit“ übersetzen. Unter modernen Gesichtspunkten betrachtet, steckt ein ganzheitliches Gesundheitskonzept

dahinter. Umso spannender ist der Aspekt, dass uns modernen Menschen der Begriff Wellness erst vor ein paar Jahrzehnten so richtig ins Gedächtnis gesetzt wurde. Eine ganze Branche entstand, Hotels sprangen auf den Wellnesstrend auf und selbst Wanderpfade und Kosmetika hatten nur eins im Sinn: Unser Wohlbefinden. Wer gerne unterwegs ist, dem empfehlen wir in diesem Zusammenhang einen Besuch in der Villa D'Este in Tivoli bei Rom. Kardinal Ippolito II D'Este hat sich einen Garten planen und bauen lassen, der als einer der ersten Wellness-Gärten Europa gelten könnte und als einer der schönsten Wassergärten Europas gilt. Ippolito II hat sich dafür das bis heute wichtigste Medium eines Wellness-Gartens herausgesucht: Das Wasser. Deshalb haben wir es zusammen mit dem Wellness-Begriff als Schwerpunkt für diese Ausgabe von thinknature gewählt. Wir nehmen Sie mit auf eine Wellnesstour, die ganz in der Nähe beginnt: in Ihrem Garten. Ob ein Saunahaus mit Dachbegrünung, ein Schwimmteich oder ein Sichtschutz aus Holz – für das eigene Wohlbefinden reicht oft schon der kleine Schritt in den Garten. Unsere Empfehlung für die nächsten Stunden: Klemmen Sie sich diese Ausgabe thinknature unter den Arm und genießen Sie Ihren Garten. Mehr Wellness können Sie kaum bekommen. Auch hierzu liefert Wikipedia eine Erklärung: „Gärten werden nicht nur angelegt, um einen direkten Ertrag zu ernten (Nutzgarten), sondern auch um einem künstlerischen, spirituellen oder therapeutischen Zweck zu dienen, oder auch der Freizeitgestaltung und Erholung, wie Zier- und Kleingärten.“ (Quelle: Wikipedia.org). Und sollten Sie noch zusätzlichen Bedarf an Wellnessprodukten haben, fragen Sie Ihren Gärtner oder Zimmermann. Bleiben Sie gesund und neugierig. Wünscht sich

J. Baumhauer
Jörg Baumhauer



INHALT

Neues von re-natur	04
Ausflugstipps	29
Lesenswert	30
Impressum	31

Wellness im Garten	06
Tipps von Experten	

Grünes Paradies	16
Gartengestaltung mit Leidenschaft	

Fleißige Teichreiniger	18
Wasserpflanzen im Schwimmteich	

Altes Bad im neuen Kleid	20
Professionelle Schwimmbadsanierung	

„Anthem of the Seas“	21
Ein Fall für Fortgeschrittene	

Sanfte Pflanzenpflege	22
Homöopathie im Garten	

White Tiger	23
Riesengarnelen made in Germany	

Flexibles Flechtwerk	24
Facettenreiche Gartengestaltung	

Außer Sicht	26
Sicht- und Windschutz	

Schnüffeldiagnose	28
Brandy der Spürhund	



Kein Weg zurück

Für Teichanlagen, bei denen eine Pumpe Wasserbereiche mit unterschiedlich hohen Wasserständen verbindet, also Wasser aus einem tiefer gelegenen in ein höher gelegenes Becken pumpt (z. B. Zwei-Topf-System), besteht die Gefahr, dass das Wasser bei einem Abschalten der Pumpe wieder zurück strömt. Pumpen müssen im Stillstand wie eine offene Leitung betrachtet werden. Rückschlagventile sind in Teichsystemen, insbesondere bei nur geringen Wasserspiegelunterschieden, nicht sehr zuverlässig. Der einfachste und zuverlässigste Weg einen Wasserrückstrom zu verhindern ist, den Wasseraustritt der Druckleitung über den Wasserspiegel zu legen. Bei vielen Teichanlagen ist diese Methode bauartbedingt nicht möglich.

Der Rückflussverhinderer „Reflexx“ löst dieses Problem. Bei höhenrichtigem Einbau wird in ihm die Druckleitung einmal über den Wasserspiegel geführt und dort belüftet. Diese Leitungsbelüftung an einem Leitungshochpunkt oberhalb des Wasserspiegels verhindert zuverlässig – und ohne bewegliche Teile – den Wasserrückfluss.

Das durch das Belüftungsloch während des Pumpenlaufs austretende Wasser sammelt sich im Gerät und wird durch die Entwässerungsleitung dem Teichsystem wieder zugeführt. Insgesamt geht so dem Teichsystem kein Wasser verloren.

Preis 295,00 €



Portabel und leistungsstark

Die Motor-Pfahlramme erleichtert das Eintreiben von Pfählen und Stangen. Das leistungsstarke Gerät wurde aus der Praxis heraus entwickelt. Für den Betrieb der Motor-Pfahlramme sind KEINE Rohrleitungen oder separaten Aggregate notwendig. Alles was benötigt wird, steckt in dieser kompakten und handlichen Maschine. Herkömmliche Systeme sind meist sehr groß oder benötigen Rohrleitungen und ein Hydraulikaggregat. Auch hier ist der Aufwand für den Auf- und Abbau meist größer als die eigentliche Einsatzzeit. Aus diesen Erfahrungen heraus ist die Motor-Pfahlramme NZ110/CHPD78 entstanden. Sie ist handlich und mit knapp 15kg ideal für den mobilen und schnellen Einsatz in jedem Gelände. Die Arbeit mit der Motorramme ist für den Bediener komfortabel und körperschonend. Ausgestattet mit einem leistungsstarken HONDA Industriemotor GX35 kann die Motorramme den ganzen Tag eingesetzt werden, ohne dass Ermüdungserscheinungen beim Benutzer auftreten.

Preis 2.284,80 €

Dreierlei

1 Aus der Schmiede

Der Wasserfall „Cortina“ aus Edelstahl glänzt durch hochwertige Verarbeitung, ein zauberhaftes Wasserbild und einen einfachen Einbau. Er ist mit einer hochwertigen LED-Lichtleiste ausgestattet. Das Lichtelement ist bei diesem Produkt über der Oberkante des Wasseraustritts angeordnet und beleuchtet effektiv das auströmende Wasser und die darunter liegende Wasserfläche. Eine Reinigung des Inneren ist nicht erforderlich, da ein vorgeschaltetes Sieb grobe Verschmutzungen fernhält. Die Maße des Anstaukastens betragen 75 mm Breite und 100 mm Höhe und die Länge des Auslaufkanals 100 mm. Den Wasserfall erhalten Sie exklusiv bei re-natur mit Ausläufen in den Breiten 33cm, 66cm, 100cm, 125cm. Preis: ab 299,00 €



2 Spanischer Kranich

Der Kranich ist ein eleganter Vogel. Kein Wunder, dass Christoph Beyer, Designer bei CB-Design, diesen Vogel als Vorbild für sein Wasserspiel „Cantara“ genommen hat. Das Wasserspiel erinnert in Form und Wasserfilm an einen Wasserfall, kann leicht und ohne umfangreiche Baumaßnahmen nachträglich an Wasserbecken installiert werden. Der 65 cm hohe Körper aus poliertem Edelstahl dient als Anstau-Volumen. Das Wasserspiel „Cantara“ lässt sich am Beckenrand mit zwei Schrauben stabil und dauerhaft montieren. Der Wasserfall „Cantara“ erzeugt einen glatten Wasservorhang, der ca. 50 cm vom Fuß des Wasserspiels ins Wasserbecken fällt. Die „Cantara“ wird inklusive eines 1“ Kugelhahns und einer Entleerungsvorrichtung für die Einwinterung ausgeliefert. Wie bei allen Produkten der exklusiven CB-Design-Serie gilt: Sie können das Wasserspiel „Cantara“ auch individuell an Ihre Bedürfnisse angepasst bekommen. Preis: ab 529,00 €

Koppelzäune aus Edelkastanie

Am Rand des französischen Zentralmassivs kultivieren Familienbetriebe seit vielen Generationen die Edelkastanie für die re-natur Koppelzäune in nachhaltiger Forstwirtschaft. Das Holz der Edelkastanie Castanea sativa erreicht bei der Einteilung der Holzarten in Dauerhaftigkeitsklassen nach DIN EN 350/2 und nach DIN 68364 die Resistenzklasse 2. Deshalb halten die Post & Rail Koppelzäune im Freien ohne Anstrich und Konservierungsmaßnahmen auch bis zu 20 Jahre. Der Zaun besteht aus naturgewachsenen runden und nicht gespitzten Pfosten (Ø 10-12 cm, L: 2,0 m) und obenliegenden halbrunden Handläufen (Ø 11-13 cm, L: 2,5 m). Diese sind zu ca. ¾ rund und haben eine Höhe von ca. 9 cm. Die Querriegel (Ø 10-12 cm) sind in einer Länge von 3 m erhältlich. Fordern Sie Ihr persönliches Angebot unter uc.manke@re-natur.de an.

3





Wohlfühl- Gärten

Heim und Garten sind die wichtigsten Naherholungsgebiete der Deutschen. „Green-Cocooning“ oder den heimischen Garten zur Wohlfühl-oase umzufunktionieren liegt im Trend. Wir haben den Experten über die Schulter geschaut.



Entspannen & Wohlfühlen

Die etwas andere Sauna 10

Wasserparadies 12

Schauern vor Lust 15



Wellness und Wasser – untrennbar miteinander verbunden. Sinnvoll und lustvoll ergänzt durch eine Außenküche und einen gemütlichen Sitzplatz wird der Garten zum Wohnzimmer im Grünen. Unterstützung bei der Umsetzung Ihrer Gartenträume finden Sie beim Garten- und Landschaftsbau und Zimmermann.

„Wellness-Gärten haben viele Gesichter“

Nach einem lockeren 15 km Dauerlauf tragt sie entspannt ums Haus in den Garten, zieht ihre Funktionskleidung aus, nimmt eine kurze und kalte Abkühlung unter der Gartendusche, bevor sie locker ein paar Runden im Schwimmteich dreht, um sich dann erfrischt an den gedeckten Gartentisch aus Edelkastanienholz zu setzen. In der Zwischenzeit hat ihr Mann, nach einem entspannten Nachmittag im Whirlpool, die Außenküche in Betrieb genommen und kocht ein locker-leichtes Abendessen. So stelle ich es mir zumindest vor, wenn ich die Definition und Übersetzung von „Wellness“ aus dem englischen Wörterbuch lese: Körperliches Wohlbefinden, das durch leichtes, körperliches Training erreicht werden soll. Viele Hotels setzten im vergangenen Jahrzehnt auf den Wellnesstrend. Oftmals investierten sie viel Geld in den Bau einer Spa- oder Wellnessabteilung. So richtig eingeschlagen hat das Thema nicht. Denn Sauna und Schwimmbad gehörten für viele Gäste schon seit jeher zur Grundausstattung eines guten Urlaubshotels.

Umso interessanter ist es, dass der Wellness- und Selbstversorgetrend im Garten seit Jahren ein stabiler Umsatzträger. Was macht einen Garten zum Wellness-Garten?

Das Wasser – ob Schwimmteich, Pool oder Kneippbecken, Wasser darf in einem Wellness-Garten auf keinen Fall fehlen. Dieses kostbare Gut ist Sinnbild für das Leben und den Wohlstand. Nutzbare Wasserinstallationen von der Außendusche bis zum Whirlpool kosten oft viel Geld, machen dafür aber jede Menge Spaß. Und tragen mit Mehrfachnutzen zum körperlichen Wohlbefinden bei. Wer regelmäßig seine Runden im Pool dreht, entlastet den Körper und tut etwas für seine Fitness. Ruhiger, fast andächtig, geht es bei den kompakten Kneippbecken zu, die den Kreislauf so richtig in Schwung bringen. Wer es gemütlicher mag, der tut etwas für die Seele und setzt auf und sich in einen Whirlpool. Wasserscheue Menschen genießen einfach den Anblick träge umherschwimmender Koi im Gartenteich oder das muntere Flattern der Libellen, wenn sie nach einem Landeplatz suchen.

Gartenhäuschen – in früheren Zeiten abwertend als Laube und Gartenschuppen bezeichnet. Die Gartenhäuser von heute sind die wahren Wellnesstempel. Selbst die renommiertesten Fertighaushersteller haben heute Designgartenhäuser im Angebot. In

ihnen findet die Gartensauna genauso Platz wie die Trainingsgeräte zum täglichen Workout. Strom- und Wasseranschluss sind keine außergewöhnlichen Extras mehr, denn die kleinen Meisterwerke der Baukunst beherbergen oft genug auch Arbeitszimmer und Außenküche. Wichtig ist die Dachbegrünung – sie sorgt für ein ausgeglichenes Klima im Gartenhaus und verlängert die Lebensdauer der Dachdichtung.

Die Außenküche – wir sind Weltmeister im Fußball und Weltmeister im Grillen. Eigentlich erstaunlich, dass es so lange gedauert hat, bis die ersten Außenküchen den Weg nach Deutschland fanden. Sie sind praktisch, komfortabel und haben einen großen Vorteil: Egal was und wie man kocht – oder anbrennen lässt – der Geruch bleibt nicht tagelang in der Bude stecken.

Die Pflanzen – sie erleben eine Renaissance. Besonders Kräuter, Gemüse und Obst wird jetzt wieder von jüngeren Menschen angebaut. Sie haben den mehrfachen Wellnessfaktor erkannt, der im Gärtnern steckt: Das Wühlen in der Erde, das Umgraben des Beetes und das Befüllen der Töpfe dient als leichtes Training, siehe Definition Wellness. Außerdem erdet es den digitalen Menschen. Auf das Pflanzen folgt das Beobachten und Pflegen. Es ist ein kleines Erfolgserlebnis, wenn die ersten Samen auflaufen und die Ernte der ersten Salatblätter absehbar ist. Schließlich das sinnliche Erlebnis: Das Riechen, Fühlen und am Ende Verarbeiten und Essen der Früchte unserer Arbeit. Zu wissen, woher das Essen kommt, wie es angebaut wurde und gewachsen ist – für viele junge Menschen ist das ein guter Grund wieder zu gärtnern. Zu wissen, dass statt Insektiziden und Herbiziden Nützlinge für die Gesundheit der Pflanzen sorgen. Das ist Wellness für Körper und Geist.

Ist ein Wellness-Garten also mehr als ein Liegestuhl im Garten, um mit einem guten Buch und einem Glas Wein – oder einem Holundersaft aus eigener Herstellung – das Wochenende zu genießen? Selbst mit größter Anstrengung kann man darin wohl nicht die definitionsgeforderte leicht körperliche Anstrengung finden – wohl aber das körperliche Wohlbefinden. Wellness-Gärten haben viele Gesichter, die sich im Laufe der Jahrhunderte kaum verändert haben, denn immer steht Erholung, Freude und Genuß an erster Stelle. Ganz gleich, ob Sie lieber joggen und dann genießen oder gleich in den Whirlpool gleiten.

Jörg Baumhauer

Jetzt wird's heiß

Schwitzen und Schwimmen –
Sauna und Badespaß im eigenen Garten.

Augenschmaus in jeder Hinsicht. Diese Außensauna in Fassform bietet einen grandiosen Ausblick auf den See. Eine Herausforderung war die Dachbegrünung, die sich wie eine grüne Decke über das Tonnendach legt.



Eine heiße Sache. Im doppelten Sinne. Denn das Projekt stellte durchaus eine Herausforderung in mehrerlei Hinsicht dar: Geplant als eine einfache extensive Dachbegrünung und auf einem Saunahäuschen eines eleganten Hotels. Das Ziel war eine pflegeleichte Variante, am besten sofort komplett begrünt und mit geringen Folgekosten für die Pflege und Wartung. Bis dahin Standard und mit der jahrzehntelangen Erfahrung der re-natur Profis keine große Sache. Bis zum dem Zeitpunkt als klar wurde, dass es sich um ein Saunafass mit Tonnendach handelt. Doch auch diese Herausforderung lässt sich mit dem passenden Knowhow, den richtigen Materialien und ein wenig Erfindungsgeist sehr gut lösen. Wellness und Sauna gehören zusammen wie Meer und Strand. Schwitzen und Schwimmen – nachhaltige Erholung im eigenen Garten oder der Wellnessoase im Hotel. Immer häufiger finden sich spannende und interessante Lösungen für die Gebäude, in denen die Sauna untergebracht wird. Und sehr oft sind begrünte Dächer die bevorzugte Dacheindeckung. Vielleicht als Erinnerung daran, dass die Idee des Saunierens aus Skandinavien kommt und die Dachbegrünung dort eine lange Tradition hat. In Kombination mit einem Pool oder Schwimmteich ist die Sauna ein nachhaltiger Erholungsfaktor im Garten. Abgedichtet mit einer hochwertigen re-natur Kunststoffdichtungsbahn und einer extensiven Dachbegrünung wird eine Sauna schnell zum attraktiven Blickfang im Garten. Bereit zur ganzjährigen Nutzung durch Familie oder Hotelgast. Am Ende wird es ein heißes Ding - innen wie außen.

Jörg Baumhauer

Sauna & Dach- begrünung



Wasserparadies

Trauminsel, Wohlfühl-Oase, Energiequelle – Naturpools und Schwimmteiche sind Wellness pur. Unser Interview mit Jürgen Grunewald, Vorstand der Schwimmteichbauer – Genossenschaft Pool for Nature eG und Geschäftsführer Garten- und Landschaftsbau Grunewald Werne GmbH, wird Ihnen sicherlich auch Lust auf den Wohlfühlfaktor Wasser machen.



Wohlfühlfaktor Wasser – was bedeutet das für Pool for Nature?

Jürgen Grunewald: Gärten waren schon immer besondere Ruhe-Oasen – und heute, in Zeiten von Hektik und ständigem Wandel, ist diese Rolle noch viel wichtiger geworden. Und besonders Wasser hat eine entschleunigende Wirkung. Deshalb ist es unser Ziel, unseren Kunden einen Naturpool oder Schwimmteich als Entspannungs-Ort zu erschaffen.

Was ist das Besondere an Pool for Nature?

Jürgen Grunewald: Wir sind weltweit die erste internationale Genossenschaft für Schwimmteich- und Naturpoolbauer und wir haben uns den hohen Ansprüchen unserer Kunden verschrieben. Bei uns stehen der Kunde und seine Wünsche an erster Stelle. Wir versuchen, jeden Wunsch möglich zu machen und schauen dabei auch gerne mal über den Tellerrand. Bei uns steht nicht nur der Bau eines Naturpools im Fokus – wir planen mit unseren Kunden meistens den gesamten Garten – z. B. das Holzdeck, Schattenspendler, Staudenbeete oder Sichtschutzwände aus Naturstein, Licht oder Bewässerungsanlage. Jeder Kunde kann sich bei jedem unserer Fachbetriebe sicher sein, dass dieser auf ein gesammeltes Wissen von Spezialisten zurückgreifen kann, die teilweise schon länger als 20 Jahre Schwimmteich- und Naturpoolbau praktizieren.

Wellness am Schwimmteich, wie sieht das für Pool for Nature aus? Was bieten Sie Ihren Kunden in diesem Bereich?

Jürgen Grunewald: Wellness fängt für uns schon bei der Beratung an. Erstklassige Beratung und eine schnelle und kompetente Bauphase setzen den Grundstein. Und dann kann's schon losgehen mit Entspannung. Sommerliche Temperaturen laden zum Planschen, Schwimmen oder treiben lassen im Wasser ein. Oder vielleicht noch in die Garten-Sauna und danach eine Abkühlung unter der Regendusche. Auf dem Holzsteg mit Sonnenliege können unsere Kunden ihren Tag ausklingen lassen. Den Sonnenuntergang mit den Füßen im kühlen Nass verbringen – so sieht Wellness aus. Und über die Wartung müssen unseren Kunden sich keine Gedanken machen – denn das übernehmen wir auch gerne.

Jörg Baumhauer



Oben: Entspannte Sommerabende unter dem Sonnensegel, die Sonne spiegelt sich im Naturpool – so sieht Wellness aus.

Mitte links: Kleine Wellness-Oase: Sauna mit Blick auf den Naturpool – und das im eigenen Garten.

Mitte rechts: Wasser mal aus einer anderen Perspektive – Pool for Nature bietet neben Naturpools auch eine Regendusche für die schnelle Abkühlung nach dem Saunagang an.

Unten: Ein Garten ist ein Gesamtkunstwerk – mit einem Pool oder Schwimmteich wird das Kunstwerk komplett.

Linke Seite: Wer denkt bei dieser mediterranen Garten-Kulisse nicht an ein kühles Glas Weißwein und ein paar Stunden der Entspannung am Schwimmteich?

Pool oder Pond

Pool: engl. für Becken, meistens gefliest

Pond: engl. für Teich, Weiher, naturbelassen

Der Pool hat die Nase vorn. Da kann sich der Pond, respektive der Schwimmteich oder Naturpool nur verneigen. Die Menge an Swimming-Pools, die in den letzten Jahrzehnten gebaut wurden, übertrifft bei weitem die Anzahl der Schwimmteiche und Biopools. Auch wenn diese in den letzten zwei Jahrzehnten den Schwimmbädern mit der klassischen Wasseraufbereitung durch Chlor, Brom oder Salz Paroli bieten konnten. Anfangs waren die Grabenkämpfe groß, die Poolbauer fürchteten um Marktanteile. Besonders Gemeinden setzten auf Grund leerer Kassen auf die biologische Wasseraufbereitung. Heute hat sich die Situation beruhigt, Schwimmteiche gehören wie die klassischen Pools zur Badelandschaft. Weltweit. Beide Wellnessoasen im Garten haben Vor- und Nachteile. Für welche Variante soll sich ein Gartenbesitzer entscheiden? Hier ein paar Argumente.

Pro Schwimmteich und Biopool: Der größte Charme liegt in der Wasseraufbereitung. Statt Chemie reinigen Mikroorganismen und Pflanzen das Badewasser. Die oftmals naturnahe Gestaltung macht den Schwimmteich auch im Winter reizvoll, wenn Eiskristalle auf den Halmen der Gräser das Sonnenlicht reflektieren und die Kinder auf der gefrorenen Wasserfläche Eishockey spielen können. Mittlerweile gibt es viele Varianten vom Schwimmteich ohne Technik bis hin zum Biopool mit Gegenstromanlage.

Pro Swimmingpool: Die Technik ist ausgereift, die Gestalter können heute sehr viel mehr als die klassischen 8x4 m Becken. Heute gestaltet der Profi Pools wie natürliche Gewässer mit Stränden, Felsen und Grotten. Die Mittel zur Wasseraufbereitung sind vielfältig, sie reichen von Biguanin, Brom, Aktivsauerstoff über Salz bis zum Magnesium. Der große Vorteil liegt in der sicheren und einfachen Wasseraufbereitung, die mit wenig Pflegeaufwand verbunden ist. Wassererwärmung, Licht, Gegenstrom und Wellnessliegen mit Massagedüsen lassen sich im klassischen Pool unkompliziert integrieren. Für welche Variante sich ein Gartenbesitzer auch immer entscheidet: Bei einer professionellen Beratung und den hochwertigen re-natur Produkten steht am Ende ein Produkt, das den Titel Wellness-oase im Garten zu Recht verdient.



Schauern vor Lust

Es ist heiß. Die Sonne glüht gnadenlos am wolkenlosen Himmel und Sie haben sich begeistert in die Gartenarbeit gestürzt. Jetzt schwitzen Sie beim Unkraut jäten und Umgraben. Schon längst sind T-shirt, Top und Arbeitshose verstaubt und durchgeschwitzt. Und Sie wünschen sich nichts sehnlicher als den erhitzten Körper im Schwimmteich oder Pool abkühlen. Doch Sie machen sich Gedanken, ob der Schwimmteich mit dem unvermuteten Nährstoffeintrag fertig wird? Dann nehmen Sie eine Gartendusche. Die Auswahl an Gartenduschen und kunstvollen Kreationen der Landschaftsgärtner und industriellen Fertigprodukten ist groß.

Ein Badegang bleibt nicht ohne Folgen für den Schwimmteich oder Pool. Denn mit jedem Badegast werden Nährstoffe ins Wasser eingetragen. Unsere Haut erneuert sich ständig und es leben unzählige Bakterien auf ihr. Zu unserem Nutzen, doch im Pool oder Teich führen die damit eingetragenen Nährstoffe zu stärkerem Algenwachstum. Machen Sie sich jetzt Gedanken über die Gesundheit Ihres Schwimmteiches oder Pools? Das ist gut. Denn Sie können Pool und Pond bei der ihrer Reinigungsarbeit unterstützen. Die Lösung ist ganz simpel: Duschen Sie vor dem Baden. Damit waschen Sie Hautschuppen, oberflächlich sitzende Keime und Sonnencreme vor dem Baden ab und entlasten damit die Biologie im Schwimmteich und benötigen deutlich weniger Aufbereitungsmittel für Ihren Pool.

Ob Sie nun eine Dusche mit oder ohne Badestelle nutzen möchten - wichtig ist der Standort einer Dusche. Berücksichtigen Sie die Hauptwindrichtung, um nicht alle Badegäste in der Umgebung unfreiwillig mitduschen zu lassen. Die Duschanlagen sollten aus feststehenden Brauseköpfen bestehen und für den sparsamen Wasserverbrauch mit regulierbaren Ventilen ausgestattet werden. Duschen müssen gut zu reinigen sein und über einen Anschluss für die Trinkwasserversorgung verfügen, damit sich keine Keime bilden können. Der Untergrund muss das Duschwasser gut ableiten können. Wählen Sie den Duschplatz so, dass er vor fremden Blicken geschützt ist. Duschen Sie! Dann steht einem beherzten Sprung in den Schwimmteich oder den Pool nach der harten Gartenarbeit nichts im Weg.

Jörg Baumhauer



Von oben: Dusche Sansibar, Solardusche, Dusche Mediterran, Dusche Maiglöckchen

Ab ins Garten- paradies

Ich traf eine Auswanderin, die ganz dem Klischee der Auswanderer entsprach. Man unterstellt ihnen gerne, dass ihnen ihre Heimat zu eng ist oder sie sich neu erfinden möchten. Ihre Ziele liegen meistens auf der anderen Seite der Erdhalbkugel. Es gibt Ausnahmen. Solche, die sich fern der Heimat ein Stück Land erobern und neue Leidenschaften entdecken. Zum Beispiel das Gärtnern. Eine davon ist Fenna Graf. Ihr Weg führte sie nach Spangrade in Schleswig-Holstein.



Der Weg zu Fenna Graf führt über einen langen Feldweg, abseits einer viel befahrenen Landstraße. Von einer Seite geschützt durch eine bunte Hecke aus blühendem Holunder, Weißdorn und Haselnüssen, auf der anderen Seite sonnendurchflutete, weite Ackerflächen mit Mais und Weizen, endet der Weg auf einem Parkplatz vor einem massiven Gartentor aus Holz. Dahinter eine Hofstelle, mit Kletterhortensien eingewachsene Reetdachhäuser und zur Begrüßung der süßlich-herbe Duft von Hortensien, Thymian und Currykraut, begleitet von dem freundlichen, tiefen Bellen eines großen Hundes. Schon die erste Begegnung mit Fenna Graf macht ihre Leidenschaft deutlich: Der Garten. Sie trägt funktionale Kleidung, eine

Wachsjacke und Gummistiefel. Ihre ganze Erscheinung zeigt, dass sie sich voller Passion in die Gartenarbeit stürzt. Das tut sie täglich von 5.00 - 21.00 Uhr. Der Weg in den Norden Deutschlands führte die engagierte Waldorfpädagogin über eine Zeitungsanzeige. Groß war der Wunsch nach Lebens- und Luftveränderung in der Familie, ein Haus im Norden sollte es werden. Da kam die Anzeige des Immobilienmaklers gerade recht. Obwohl eine „Bruchbude“, verliebten sich Fenna Graf und ihr Mann sofort in das Gelände. Mit viel Arbeit, Engagement und Vision entwickelten sie daraus ein Gartenparadies, den Sitz eines Fachverlags und ein Schulungszentrum. Kurz: Den neuen Lebensmittelpunkt der Familie. Klingt nach viel Arbeit. Ist es auch. Es war ein langer Weg, bis zum heutigen →

Fenna Graf ist Autodidaktin in Bezug auf Gartengestaltung. Sie hat wenig Vorbilder, eines ist Beth Chatto aus England. Fenna Graf öffnet regelmäßig ihren Garten für Besucher während der Gartensaison. Mehr Informationen unter www.grafgarten.de

Gartenensemble, einer 10.000 qm großen Mischung aus englischem Cottage-, Schatten-, Landschafts- und Gemüsegarten.

Für Fenna Graf ist der Garten ein grüner Raum. Sie bezieht ihn in das tägliche Leben mit ein, gestaltet ihn wie eine Innenarchitektin, deren Gestaltungsmaterialien Licht, Pflanzen, Geländehöhen und Wasser anstelle von Möbeln und Tapeten sind. Das ist wohl auch das Konzept ihres Gartens, ihr Verständnis vom Gärtnern: Man muss im Garten leben, nur dann findet man die passenden Lösungen.

Es ist das Selbstentdecken und das Ausprobieren. Sie sind die Antriebsfedern für die leidenschaftliche Gärtnerin, die auf der Suche nach neuen Strukturen ihren Garten ständig weiter entwickelt. Wohl auch aus diesem Grund versteht sie das Arbeiten im Garten nicht ausschließlich als

Arbeitszeit, sondern auch immer mehr als meditative Stunden. Sie weiß genau, wie wichtig die Abwechslung im Arbeiten ist. Der Wechsel zwischen verschiedenen Gartenarbeiten ist zwingend für sie, er erhält die Spannung. Dazu gehört auch die Muße, den Erfolg des Gärtnerns zu sehen und zu genießen. Für sie ist der Garten eine Kraftquelle.

Fenna Graf hat als Autodidaktin, mit einer großen Portion Ausdauer und einer gehörigen Prise Begeisterung aus einer Ödnis ein Gartenparadies geschaffen. Busladungen von Fachleuten fahren heute nach Spangrade, um sich von ihr und ihren Gartenideen inspirieren zu lassen.

„Der Garten hat mich ergriffen“ ist der Satz, der mir von diesem Gespräch am meisten im Gedächtnis geblieben ist. Einen besseren Grund zum Gärtnern gibt es wohl nicht.

Jörg Baumhauer



Fleißige Teich- Reiniger

Zu einem Teich oder Schwimmteich gehören Wasserpflanzen dazu, weil sie ja irgendwie das Wasser reinigen... Häufig sind – auch bei professionellen Teichbauern – aber nur knappe Pflanzenkenntnisse vorhanden, die eine Verwendung nach dem Zufallsprinzip zur Folge haben. Welche Aufgabe haben denn nun die Pflanzen im Teich?

Neben den Standortfaktoren wie Lichtverhältnisse und Beschaffenheit des Substrates, kommt bei den Wasserpflanzen die Wassertiefe als entscheidender Parameter dazu.

Unterschieden werden im Wesentlichen Pflanzen für den Sumpfo- oder Röhrlichtbereich, Unterwasserpflanzen in Wassertiefen > 80 cm und Schwimmblattpflanzen wie Seerosen oder Seekanne. Allen Pflanzengruppen kommen in dem System „Teich“ spezielle Aufgaben zu, die für das Funktionieren der Gesamtanlage von Bedeutung sind. Die Uferbepflanzung sorgt dafür, dass der Teich überhaupt wie ein

Teich aussieht. In den Randbereichen des Teiches wachsen Binsen, Gräser Sumpfdotterblume oder Blutweiderich und sorgen hier für einen Nährstoffverbrauch und für einen Sauerstoffeintrag in den Substratkörper.

Biologisch stabile Teiche zeichnen sich durch eine artenreiche Vegetation aus, insbesondere sorgen mehrere Arten von Unterwasserpflanzen für eine gute Wasserqualität. Unterwasserpflanzen auch submerse Pflanzen oder echte Wasserpflanzen genannt, sind in der Lage, Nährstoffe mit ihren feingliedrigen Blättern direkt aus dem Wasser aufzunehmen und dienen somit als Nahrungskonkurrenten für Algen, vor allem auch für fädige Grünalgen. Dieser hohe Nährstoffverbrauch äußert sich durch ein starkes Wachstum der Pflanzen, weshalb diese im Zuge der Pflege abgeerntet werden müssen. Somit werden die Nährstoffe dauerhaft dem Teich entzogen.

Ein starkes Wachstum der Unterwasserpflanzen ist also durchaus sinnvoll und erwünscht, da so Nährstoffe verbraucht werden, die ansonsten das Algenwachstum fördern würden.

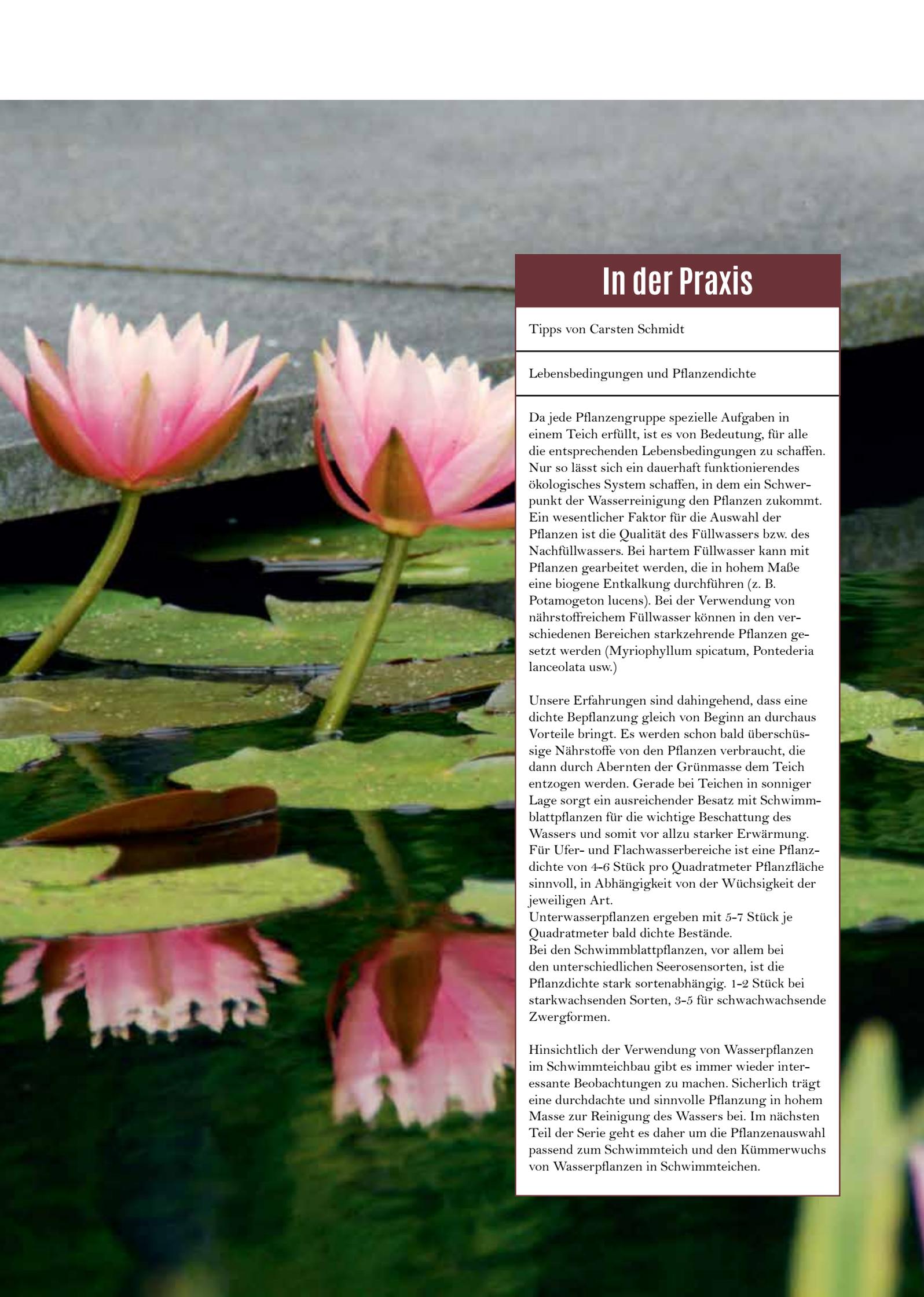
Durch ihre hohe Photosyntheserate sorgen Unterwasserpflanzen für einen hohen Sauerstoffeintrag in das Wasser.

Mit dem oft feingliedrigen Blattwerk der Unterwasserpflanzen wird eine große Fläche für den Aufwuchs von Biofilm geschaffen. Dieser Biofilm besteht aus einer Lebensgemeinschaft verschiedener Bakterien und Mikroorganismen und sorgt für eine Hygienisierung und eine Nährstoffadsorption im Wasser.

Schwimmblattpflanzen wie Seerosen, Laichkrautarten oder Seekanne beschatten die Wasseroberfläche und verhindern eine übermäßige Erwärmung des Wassers. In diesen merklich kühleren Bereichen fühlt sich das wichtige Zooplankton – tierische Kleinstlebewesen, die das Teichwasser filtrieren – besonders Wohl und verrichtet dort seine Arbeit.

Bei der Auswahl von Wasserpflanzen sind die individuellen Standortfaktoren am Pflanzort zu berücksichtigen. Dazu zählen die Licht- und Bodenverhältnisse, das Wuchsverhalten und die Vergesellschaftung der Pflanzen. Nicht zu vergessen ist die Wassertiefe, in der die jeweiligen Arten gesetzt werden.

Die Bereiche der Regenerationszone mit einer Wassertiefe von über 50cm sind gerade bei Anlagen mit wenig Aufbereitungstechnik von großer Bedeutung. Biologisch stabile Teiche zeichnen sich durch eine artenreiche Vegetation aus. Unterwasserpflanzen erfüllen in einem naturnahen Gewässer entscheidende Aufgaben. Typische Pflanzenarten sind z. B. *Myriophyllum spicatum* (Tausendblatt), *Ranunculus aquatilis* (Wasserhahnenfuß) oder *Potamogeton*-Arten (z. B. *Potamogeton lucens*, krauses Laichkraut). *Carsten Schmidt*



In der Praxis

Tipps von Carsten Schmidt

Lebensbedingungen und Pflanzdichte

Da jede Pflanzengruppe spezielle Aufgaben in einem Teich erfüllt, ist es von Bedeutung, für alle die entsprechenden Lebensbedingungen zu schaffen. Nur so lässt sich ein dauerhaft funktionierendes ökologisches System schaffen, in dem ein Schwerpunkt der Wasserreinigung den Pflanzen zukommt. Ein wesentlicher Faktor für die Auswahl der Pflanzen ist die Qualität des Füllwassers bzw. des Nachfüllwassers. Bei hartem Füllwasser kann mit Pflanzen gearbeitet werden, die in hohem Maße eine biogene Entkalkung durchführen (z. B. *Potamogeton lucens*). Bei der Verwendung von nährstoffreichem Füllwasser können in den verschiedenen Bereichen starkzehrende Pflanzen gesetzt werden (*Myriophyllum spicatum*, *Pontederia lanceolata* usw.)

Unsere Erfahrungen sind dahingehend, dass eine dichte Bepflanzung gleich von Beginn an durchaus Vorteile bringt. Es werden schon bald überschüssige Nährstoffe von den Pflanzen verbraucht, die dann durch Abernten der Grünmasse dem Teich entzogen werden. Gerade bei Teichen in sonniger Lage sorgt ein ausreichender Besatz mit Schwimmblattpflanzen für die wichtige Beschattung des Wassers und somit vor allzu starker Erwärmung. Für Ufer- und Flachwasserbereiche ist eine Pflanzdichte von 4-6 Stück pro Quadratmeter Pflanzfläche sinnvoll, in Abhängigkeit von der Wüchsigkeit der jeweiligen Art.

Unterwasserpflanzen ergeben mit 5-7 Stück je Quadratmeter bald dichte Bestände.

Bei den Schwimmblattpflanzen, vor allem bei den unterschiedlichen Seerosensorten, ist die Pflanzdichte stark sortenabhängig: 1-2 Stück bei starkwachsenden Sorten, 3-5 für schwachwachsende Zwergformen.

Hinsichtlich der Verwendung von Wasserpflanzen im Schwimmteichbau gibt es immer wieder interessante Beobachtungen zu machen. Sicherlich trägt eine durchdachte und sinnvolle Pflanzung in hohem Masse zur Reinigung des Wassers bei. Im nächsten Teil der Serie geht es daher um die Pflanzenauswahl passend zum Schwimmteich und den Kümmerwuchs von Wasserpflanzen in Schwimmteichen.

Irgendwann sind die Löcher so oft geflickt worden, dass am Ende die Farben der verschiedenen Materialchargen zu einem bunten Flickenteppich führen. Abgesehen von dem seltsamen Erscheinungsbild leidet vor allem eines: Die Dichtigkeit. Die Materialien lassen sich nicht mehr verschweißen und der Wasserverlust wird so groß, dass die Stadtverwaltung eingreifen muss. Auch wenn kein oder nur wenig Geld vorhanden ist – jetzt muss eine neue Abdichtung ins Schwimmbekken. Oft bleibt es nicht dabei und bei der Sanierung der Abdichtung treten weitere Schäden zu Tage, die zusätzliche Kosten verursachen. Die Überarbeitung von kommunalen Schwimmbädern und das Anpassen an den aktuellen Stand der Technik erfordern viel Geduld und Kapital. Doch am Ende kommt ein Produkt heraus, dass allen Beteiligten noch viele Jahre Spaß machen wird. Für die Bewohner kleinerer Gemeinden oder Städte ist das öffentliche Freibad ein magischer Ort. Die meisten verbinden intensive Jugenderinnerungen an warme

Wir haben fertig: Das sanierte Freibad der Gemeinde wartet auf die ersten Besucher. Gut gerüstet mit einer neuen Abdichtung und überarbeiteter Technik.

Zweite Chance

und unbeschwerte Sommerferien oder die ersten Schwimmversuche der Kinder in „ihrem“ Freibad. Kein Wunder also, dass viele Gemeindemitglieder mit Unverständnis und Ärger reagieren, wenn das Freibad ihrer Gemeinde langsam verfällt. Der professionelle Einbau einer modernen Kunststoffdichtungsbahn ist die Basis für eine Freibadsanierung. Früher gewebelos, sind die Abdichtungen von heute mit verschiedenen Geweben erhältlich, stets fungizid ausgerüstet und in unterschiedlichen Farben erhältlich. Mit einer Dicke von 1,6 mm und einem stabilen Gewebe gehört die von der re-natur GmbH eingesetzte Sika-Dichtungsbahn zu den Schwergewichten unter den Schwimmbadabdichtungen. Deshalb setzen die Kunststoffschweißer der re-natur GmbH seit vielen Jahrzehnten auf die Verwendung dieser Bahn bei der Sanierung von Schwimmbädern. Für die Monteur liegt die wahre Herausforderung jedoch nicht in

dem Verschweißen der Dichtungsbahnen, denn das ist ihre tägliche Aufgabe. Meistens ist die Beckenkonstruktion des Schwimmbades durch das Alter und gelegentliche Undichtigkeiten stark sanierungsbedürftig. Erschwerend kommt hinzu, dass die technischen Anforderungen in früheren Jahren viel einfacher waren und die technischen Lösungen ebenfalls. Statt stabilen Klemmflanschen zur Abdichtung von Rohren, klebte man die Abdichtung einfach an die Wand, schmierte ein wenig Fugendichtung dazwischen und fixierte das Ganze anschließend mit Schrauben – fertig! Wasserverlust wurde in Kauf genommen, Umwelt- und Hygieneanforderungen waren deutlich niedriger. Die heutigen gesetzlichen und technischen Anforderungen sind sehr viel höher. Deshalb setzen Gemeinden bei der Sanierung ihre Schwimmbäder auch auf bewährte Produkte und erfahrene Kunststoffverarbeiter. So wie die Profis von re-natur. *Jörg Baumhauer*





Wer an Pflanzenkübel denkt, dem fällt oft die Innenraumbegrünung von Hotels oder Firmengebäuden ein. Erst bei scharfem Überlegen schieben sich auch Kreuzfahrtschiffe in den Fokus. Und auch hier werden Abdichtungstechniker damit beauftragt, die Behältnisse für Blumenarrangements fachkundig abzudichten. Das verlangt nach Experten, die wissen, was sie tun. Ein kleiner Blick hinter die Kulissen der Kreuzfahrtindustrie. Die Abdichtung von Pflanzenbecken erfordert höchste Präzision und stellt oft eine große Herausforderung dar. Reiner Reinfeldt ist Baustellenleiter bei der re-natur GmbH, das unter anderem auf die Abdichtung von Gefäßen für die Innenraumbegrünung spezialisiert ist. Die Abdichtungstechniker, die Reiner Reinfeldt für diesen Bereich zu Experten-Teams formiert, sind auch in der Abdichtung von Teichen und Dächern versiert und haben die TÜV-Prüfung für Dachbegrünungen abgelegt. All dies sind wichtige Voraussetzungen, denn: „Was an Expertise auf dem Dach verlangt wird, gilt für die Innenraumbegrünung umso mehr.

Dichten auf hoher See

Blumenkübel ist nämlich nicht gleich Blumenkübel – erst recht nicht, wenn eine architektonisch ausgefeilte Planung hinter den Begrünungskonzepten steht“, erklärt Reinfeldt.

Im Auftrag der Firma Dauerflora, einem weltweit operierender Experten im Bereich Begrünungsdesign, waren die Mitarbeiter von re-natur in der Bauphase auf der Anthem of the Seas, der Quantum of the Seas und der Ovation of the Seas im Einsatz. Auf den Ozeanriesen der Reederei Royal Caribbean International dichteten sie Pflanzbecken mit in Teilen überaus ausgefallenen Formen ab, die anschließend begrünt und bepflanzt wurden. 120 Quadratmeter Folie verbauten die Abdichtungstechniker auf beiden Schiffen. „Unter normalen Umständen

verlegen wir diese Menge an Folie locker an einem Tag. Für die Pflanzkübel auf der Anthem und der Quantum haben wir 6 Wochen gebraucht“, sagt Reiner Reinfeldt. Die Gründe: „Wir haben mit 120 Quadratmetern Folie insgesamt 40 Pflanzgefäße abgedichtet. Die Becken sind oft sehr klein, haben dekorative, verwinkelte Formen und sind darüber hinaus häufig schwer zugänglich. Da sind Feinarbeit und technisches Know-how gefragt“.

Aufgrund dieser Herausforderungen macht den Abdichtungsexperten von re-natur die Arbeit auf den Schiffen und die Abdichtung der ausgefallenen Kübel Spaß.

Denn hier können sie ihr gesamtes Wissen anwenden, um die Arbeiten erfolgreich abzuschließen. So arbeiten die Techniker zum Beispiel mit allen leistungsstarken Kunststoffverbindungen, die in ihrer Kombination eine perfekte Abdichtung gewährleisten.

„Wenn es verwinkelt wird, kommt Flüssigkeitskunststoff zum Einsatz. Er verbindet sich perfekt mit dem PVC und dichtet selbst die spitzesten Winkel und Ecken zuverlässig ab“, verrät Reiner Reinfeldt.

Antje Kottich



Pure Kraft

Homöopathische Helfer

Biplantol-Produkte sind biologische Pflanzen-, Wasser- und Bodenhilfen in homöopathisch-dynamisierter Form (D6-D100). Die Präparate enthalten u.a. die Mineralien Kalium, Calcium, Eisen, Magnesium, Phosphor, Schwefel und lebensnotwendige Spurenelemente. Unbedenklich für Mensch, Tier und Pflanze.



Wer den eigenen Garten als Oase zum Kraftschöpfen, als Ausgleich zum hektischen Arbeitsleben oder auch als Quelle für selbstproduziertes Obst und Gemüse sieht, erfreut sich am üppigen Wachstum und Blütenreichtum der Pflanzen. Um die Vitalität und Blühfreude der Pflanzen zu steigern und Schädlinge fernzuhalten, greifen viele zu mineralischen Düngern und Pflanzenschutzmitteln, wohl wissend, dass man damit auch einigen der fleißigen Nützlinge in der Natur schadet. Inzwischen werden homöopathische Mittel für die Pflanzenstärkung angeboten – eine Chance ohne Risiko für Nützlinge?

„Wellness“ für Pflanzen bedeutet, die Pflanzenvitalität zu stärken und Wachstumskräfte zu mobilisieren. Vorbeugendes Handeln ist nötig, damit sich die Pflanze gestärkt gegen äußeren Stress in Form von Schadinsekten, Pilzen oder Klimafaktoren wehren kann. Der homöopathische Wirkstoffkomplex der Pflanzenstärkungsmittel setzt sich aus einzelnen Potenzstufen wichtiger Makro- und Mikronährstoffe zusammen, erhöht die Regenera-

tionsfähigkeit der Pflanzen und verbessert die Pflanzengesundheit nachhaltig, ohne die Gefahr der Resistenzbildung bei Schädlingen. Die wichtige Kooperation vieler Pflanzenarten mit Pilzen im Boden (Mykorrhiza), worüber eine gute Nährstoffversorgung sichergestellt wird, unterstützen die Mittel.

Homöopathische Mittel besitzen den Vorteil, dass sie keine gesundheitlichen Risiken für den Anwender mit sich bringen, es gibt keine Rückstandproblematik für Mensch und Tier und der Einsatz von mineralischem Dünger und konventionellen Pflanzenschutzmitteln kann meist reduziert werden. Untersuchungsergebnisse verschiedener Institute haben den Nutzen des Einsatzes homöopathischer Mittel auch bei Pflanzen gezeigt. Die Anwendung ist denkbar einfach: Das Pflanzenstärkungsmittel wird in den Morgen- oder Abendstunden mit dem Gießwasser verteilt und von der Pflanze über die Wurzeln, Blätter oder Nadeln aufgenommen. Probieren Sie es einfach aus – wir haben ein umfangreiches Sortiment an Biplantol®-Produkten in unserem Programm.

Helge Arp

28°C

Wohlfühltemperatur

White Tiger

Lat. Name: Litopenaeus vannamei

Herkunft: Pazifik und der Indische Ozean

Im Norden Deutschlands werden diese Temperaturen leider selten erreicht. Deshalb mussten sich Dr. Bert Wecker und Stefan Paasch etwas einfallen lassen, um ihren Traum vom Unternehmen verwirklichen zu können. Schräg gegenüber vom Büller Leuchtturm in Kiel arbeiten die beiden Unternehmer seit einigen Jahren an ihrem Lebenstraum: die nachhaltige Produktion von Riesengarnelen. Bei der Durchführung dieses Projekts durfte die re-natur GmbH mit der Abdichtung einiger Zuchtbecken mithelfen. Die Nachhaltigkeit steht an erster Stelle ihres Konzepts: Sie arbeiten mit der Abwärme aus dem nahen Klärwerk, dem reichlich vorhandenen Ostseewasser und verwenden im Gegensatz zu den asiatischen Garnelenfarmen keinerlei Antibiotika. Deshalb kann das Wasser aus ihren Kreislaufanlagen wieder in den Kreislauf der Kläranlage und die Ostsee zurückfließen. Ihr Vermarktungskonzept beruht auf dem Frischeprinzip: Erst nach Eingang der Bestellung, z. B. per Onlineshop, werden die schmackhaften Garnelen aus den Becken gefangen, zubereitet und innerhalb von 24 Stunden sind sie beim Empfänger. Das bedeutet auch: Förde Garnelen arbeitet überwiegend auf dem lokalen Markt für Restaurants, Märkte und Kunden aus der Region. Die Wege sind kurz, die Ware stets frisch – deshalb setzen viele Unternehmen und Gastronomen aus dem Feinheimisch-Verbund auf die Produkte der Förde-Garnelenfarm aus Strande. Mehr Informationen unter www.foerde-garnelen.de

Flexibles Flechtwerk



Lediglich ein wenig handwerkliches Geschick ist nötig, um die frischen Weidenruten zu facettenreichen Bauwerken zusammenzufügen. Schon vor Jahrhunderten galt die Weide als ideales Material zum Flechten von Zäunen und Behausungen. Lange Zeit in Vergessenheit geraten, erlebt insbesondere die Korbweide aufgrund der wachsenden Nachfrage nach einer individuellen, nachhaltigen Gartengestaltung nun eine Renaissance. Die Einsatzmöglichkeiten ihrer flexiblen Ruten sind überaus vielfältig. Für jeden Garten können individuelle Weidenobjekte geschaffen werden, die einen bestimmten Zweck erfüllen und sich gleichzeitig harmonisch in die Umgebung einfügen. Besonders populär sind geflochtene

Wer gern kreativ im Garten arbeitet, hat keinen Grund, in den Wintermonaten den Kopf hängen zu lassen. Denn dann schlägt die Stunde der Weide!

Weidenzäune, die als Wind- und Sichtschutz dienen, einzelne Gartenbereiche akzentuieren oder optisch wenig ansprechende Elemente stilvoll umhüllen. Eine absolute Attraktion für Kinder sind Weidentipis, die im Garten zum Rückzugsort und Abenteuer-spielplatz werden.

Facettenreiche Zaunköniginnen

Man muss keine gärtnerische Ausbildung haben, um seinen eigenen Weidenzaun zu bauen. „Wichtig ist aber, dass sich der Gartenbesitzer darüber klar wird, welche Art von Zaun er in seinem Garten haben möchte. Hierfür sollte er zunächst entscheiden, ob der Weidenzaun anwachsen und als lebendes Bauwerk im Garten gedeihen, oder keine Wurzeln bilden und somit nicht austreiben und wachsen soll“, erklärt Ulf Manke. „Die beste Zeit, um lebende Weidenzäune zu errichten, sind die Monate Januar bis März. Denn Weidenruten werden in den Wintermonaten geerntet und sollten frisch verarbeitet werden“, empfiehlt der Fachmann. Ab Mitte Januar gibt es frische Weidenruten und Weidenstangen für unterschiedliche Flechtwerke. So sind lebende Weidenzäune nicht von vornherein blickdicht, sondern entwickeln sich mit der Zeit, wenn die Ruten austreiben und dicker werden. Die Stabilität dieser Weidenzäune wird von Jahr zu Jahr besser, da die Wurzeln dem Bauwerk Halt geben. Von Frühjahr bis Herbst tragen lebende Weidenzäune Blätter und bieten verschiedenen Tieren Lebensraum. Nicht austriebsfähige →





Weidenzäune hingegen können sofort blickdicht geflochten und in verschiedenen Farbkombinationen aus geschälten und ungeschälten Ruten gestaltet werden.

Flechtwerk:

Von einfach bis anspruchsvoll

Für beide Arten von Weidenzaun gibt es verschiedene Flechtformen. Diese variieren von sehr einfach bis anspruchsvoll. Für welche Form man sich entscheidet, hängt vom persönlichen Geschmack, aber auch von der Funktion ab, die der Zaun erfüllen soll. „Für die einfachste Form des lebenden Weidenzauns steckt man die Weidenruten senkrecht nebeneinander in den Boden, ohne sie zu verflechten. Dieser Zauntyp wird, wie jeder lebende Weidenzaun, mit der Zeit blickdicht und aufgrund der Wurzeln stabil“, so Manke. Ein wenig anspruchsvoller, aber auch für Laien geeignet, ist zum Beispiel der Belgische Zaun, bei dem die Ruten rautenförmig verflochten werden.

Das Weidentipi:

Rückzugsort und Spielwiese

Ein Paradies für kleine, aber auch große Indianer ist ein Weidentipi im Garten. Um den Bau zu erleichtern, gibt es einen Bausatz, der das komplette Weidenmaterial für ein Tipi mit etwa 2 m Durchmesser enthält. „Wer ein wenig handwerkliches Geschick mitbringt, kann das Tipi innerhalb eines Nachmittags bauen“, verspricht Ulf Manke. Auch bei der Indianer-Behausung handelt es sich um ein lebendes Weidenobjekt, das bei richtiger Pflege im Laufe der Jahre wunderbar dicht wird und von Frühling bis Herbst belaubt ist. Wie der lebende Weidenzaun muss das Tipi regelmäßig bewässert und einmal pro Jahr in Form geschnitten werden.

Antje Kottich

Ob Tippi, Zaun oder kuschelige Sitzgelegenheit – mit ein wenig Kreativität und der richtigen fachlichen Anleitung steht dem Flechten von Weidenbauwerken nichts im Weg.

Außer Sicht

Sonnenbaden unter den Augen der neugierigen Nachbarn, dazu umspielt von einem kalten Windhauch? Keine angenehme Vorstellung für Gartenliebhaber. Und trotzdem kommt er bei der Gartenplanung oft zu kurz: Der Sicht- und Windschutz.

Sicht- und Windschutz lassen sich gut miteinander verbinden. Der Sichtschutz muss nicht winddicht sein, er dient ausschließlich dafür, sich ungestört im Garten bewegen zu können. Dabei ist es unerheblich, ob man der

Freikörperkultur frönt oder sich ganz einfach nur dem egoistischen Genuss des Baderlebnisses im Schwimmteich oder Pool hingeben möchte.

Die Aufgabe des Sichtschutzes ist es, blickdicht zu sein. Dabei darf der Blickkontakt ruhig als Einbahnstraße funktionieren: wenig Einblicke von außen, dafür gute Ausblicke nach draußen! Der Windschutz dagegen muss nicht blickdicht sein, sondern soll den Badenden vor kaltem Wind schützen. Dazu fängt er im Frühjahr und Herbst die Sonnenstrahlen

ein und schafft einen geschützten Sitzbereich. Und bleibt dabei so winddurchlässig, dass sich an heißen Sommertagen die aufgeheizte Sommerluft nicht staut.

Sicht- und Windschutz lassen sich heute optisch und technisch sehr gut verbinden und als Gestaltungsdetail in die Gartenplanung einbinden. Beim Bau von Wind- und Sichtschutz sind einige Grundlagen zu beachten, deren Missachtung unter Umständen zu baulichen Schäden führen können. Bei der Verwendung von vorgefertigten Wind- und Sicht- →



schutzwänden bedarf es einer sorgfältigen Verankerung im Boden. Je winddichter die Elemente sind, desto höher wird die Gefahr einer Beschädigung durch hohen Winddruck.

Lebendige Hecken sind ein guter und vor allem lebendiger Sichtschutz. Allerdings bedürfen sie einiger Pflege. Weniger Arbeit hat man mit Sichtschutzzäunen aus Holz. Mittlerweile gibt es diese maschinell vorgefertigten Sichtschutzelemente in unüberschaubar vielen Variationen. Bei der Auswahl spielt daher der persönliche Geschmack eine große Rolle. Die in der Regel aus senkrecht oder waagrecht Holzlatten bestehenden Elemente müssen dauerhaft haltbar sein. Die Holzart spielt daher neben dem konstruktiven Holzschutz eine große Rolle. Hier gilt Ähnliches wie beim Stegbau: Je härter das Holz, desto langlebiger ist es.

Die Edelkastanie ist sehr viel dauerhafter als Kiefer oder Fichte und nachhaltiger als importierte Tropenhölzer. Sie eignet sich hervorragend zur Herstellung von Sichtschutzzäunen mit hoher Lebensdauer. Zum konstruktiven Holzschutz zählt die Vermeidung von direktem Bodenkontakt und ein gesicherter Wasserablauf von Pfosten und Holzelement. Wer möchte, kann die Edelkastanienelemente mit Kletterpflanzen beranken lassen. Achten Sie beim Kauf darauf, dass Sie auch wirklich Hölzer der Edelkastanie (*Castanea sativa*) bekommen und keine Haselnusshölzer. Letztere sind sehr kurzlebig und werden gerne als Ersatz verwendet. Für den Händler erhöht sich die Marge, für den Kunden verkürzt sich die Lebensdauer seiner Sicht- oder Windschutzwand deutlich.

Für all jene, die gerne selbst Hand anlegen und kreativ sein möchten, sind Weidenruten eine gute Möglichkeit zum Bau von Sicht- und Windschutzelementen. Je nach Geschmack, können die Weidenruten so gesteckt werden,

dass sie wieder austreiben und eine lebende Hecke bilden. Oder aber waagrecht geflochten als Sichtschutz dienen, der sich im nicht mehr verändert. Lebende Weidenelemente brauchen Pflege, denn Weiden können bis zu 2,5 m pro Jahr wachsen. Ein bis zwei Erziehungsschnitte pro Jahr sind also notwendig.

Wie nicht anders zu erwarten gibt es auch bei Sicht- und Windschutz immer wieder gerichtliche Auseinandersetzungen, die sich um dessen Höhe, Farbe und Grenzabstand drehen. Prinzipiell gilt das Nachbarrecht, dass die Anforderungen länderspezifisch definiert. Letztendlich hat die Gemeinde vor Ort das letzte Wort, die möglicherweise durch einen

Ein Sichtschutz hält neugierige Blicke ab und ist zugleich ein guter Windschutz – Heimische Materialien stilvoll und funktional eingesetzt

Bebauungsplan vorschreibt, was zulässig ist und was nicht. Vor dem Bau einer Sichtschutzwand sollte man daher klären, was als ortsübliche Bauweise gilt und ob vielleicht der Gesamteindruck einer Wohnanlage gestört wird. Denn ansonsten kann der Rückbau eingeklagt werden. Und dann macht das Sonnenbaden im Garten nach einem anstrengenden Arbeitstag im Büro nur noch halb so viel Spaß. *Jörg Baumhauer*



Staketensichtschutz aus Edelkastanie sind ein langlebiger Schutz der Privatsphäre. Auch verwendbar als dekorative und pflegearme Rankhilfe. Die Besonderheit an diesen sichtschutzartigen Zäunen sind die dreiseitig gesägten Staketen. Erhältlich als Meterware in Höhen von 1,5 und 1,75 m (in 1,5 m Höhe auch ohne Spitze für den waagerechten Einbau).

Baumliebe

Das Leistungsspektrum des Sachverständigenbüros Carsten Wirth

- Erstellen von Baumgutachten zur Einschätzung der Stand- und Bruchsicherheit
- Auffinden von pilzlichen oder tierischen Schaderregern an Gehölzen
- Durchführung der systematischen Regel-Baumkontrolle mittels VTA- (Visual Tree Assessment) Methode
- Neuerstellung und Betreuung von Baumkatastern inkl. Kartographie und digitaler Verwaltung der Baumdaten
- Erstellung von Pflegekonzepten
- Durchführung von Teilschaden- und Totalschadenberechnungen
- Überprüfung der Verträglichkeit von Baumaßnahmen an zu erhaltenden Baumstandorten
- Erstellen von Maßnahmenkatalogen zur Erhaltung von Baumstandorten



Schnüffeln zum Wohl der Bäume – Brandy, der Spürhund

Die Ausbildung von Hunden hat eine Reihe positiver Effekte. Sowohl für den Hund (er hat etwas zu tun) als auch für den Hundebesitzer (er oder sie ist stolz auf den Hund). Neuerdings hat die Ausbildung von Hund und Besitzer auch einen positiven Effekt auf die Natur, insbesondere auf die Bäume und bieten damit Hundebesitzern spannende Einsatzgebiete.

So war es auch bei Carsten Wirth, als der neue Mitbewohner Brandy, ein kleiner Münsterländer, ins Haus kam. Als passionierter Jäger lag die Ausbildung des Hundes zum Jagdbegleiter nahe. Allerdings brachten sein Beruf als ö.b.v.-Sachverständiger und Baumgutachter und der Artikel in einer Fachzeitschrift diesen Entschluss kräftig ins Wanken.

Darin stellten die Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim-Holzminnen und das Sachverständigen Kuratorium e.V. die Arbeit von Gehölzpathogenspürhunden vor. Für den Sachverständigen Wirth war die Entscheidung schnell getroffen. Denn Hunde können Pilze riechen. Das haben sie mit den Trüffelschweinen gemeinsam. Allerdings geht es bei den Gehölzpathogenspürhunden um Schadpilze und Schädlinge an Bäumen, um sichere Diagnosen zur Stand- und Bruchsicherheit zu stellen. Den Hunden, wie dem Münsterländer Brandy, ist es dabei gleichgültig, um welchen Schaderreger es sich handelt. Er hat gelernt, den von ihm geforderten Schädling zu erschnüffeln und anzuzeigen. Im Gegensatz zu anderen Suchhunden kann Brandy

den individuellen Geruch, der von einem Erreger abgesondert wird, von anderen Gerüchen unterscheiden und ausfindig machen. Dabei ist es ihm gleichgültig, ob es sich um einen pathogenen Pilz oder um einen tierischen Schaderreger handelt – Brandy riecht sie alle und kann sie unterscheiden. Das macht ihr Einsatzgebiet auch so groß. Es reicht von Parkanlagen über reguläre Baumkontrollen bis hin zur Kontrolle von importiertem Holz oder Pflanzen beim Zoll & Co. Auch Pflanzenschutzdienste nutzen den guten Riecher von Brandy gerne zum Monitoring von Schadorganismen in Baumschulen oder im Forstwesen. Mehr Informationen gibt es unter www.pathogenspuehunde.de oder über den direkten Kontakt zu Brandy unter www.baumgutachter-wirth.de.

Jörg Baumhauer



Wasserspiele

Schlosspark Wilhelmshöhe

Sie sollten gut zu Fuß sein, wenn Sie mit den 600 cbm Wasser Schritt halten wollen. Bis zu 40 Mal im Jahr rauscht diese enorme Wassermenge mit großem Getöse im Schlosspark Kassel-Wilhelmshöhe über Wassertreppen, Wasserfälle, ein Aquädukt und diverse Kanäle, um sich am Ende in einer 50 m hohen Wasserfontäne zu entladen. Die Renaissancegärten inspirierten Landgraf Carl zum Bau einer Gartenanlage, die seinen Machtanspruch auf den Titel als Landgraf und die Herrschaft des Menschen über die Naturgewalt Wasser zeigen sollten. Leider reichten die vorhandenen Wassermengen nicht zum dauerhaften Betrieb der Wasserspiele aus. Daran hat sich bis heute nichts geändert, tut aber der Faszination dieses öffentlichen Parks keinen Abbruch. Jährlich vom 1. Mai bis zum 3. Oktober, jeweils am Mittwoch und Sonntag, können die Besucher, dem Lauf des Wassers folgen. Das ist wörtlich gemeint, denn mit dem Öffnen der Ventile fließen nur diese 600 cbm Wasser ins System und durch die Wasserspiele. Die Besucher folgen dem Wasser auf seinem Weg durch den Park und genießen am Ende an der knapp 50 m hohen Fontäne den Höhepunkt des Wasservergnügens. Berühmt wurde der Bergpark auch durch die Figur des Herkules, der vom Gipfel des Parks hinunter auf Kassel blickt. Mehr Informationen: www.museum-kassel.de

Wassergarten der Superlative – Villa d’Este

Im Volksmund wurde die Villa d’Este auch „Gasthof zum weißen Adler“ genannt. Der Grund war der weiße Adler im Wappen der d’Este und die vielen Gäste, die sich einen der spannendsten Wassergärten der Renaissance nicht entgehen lassen wollten. Ein Garten voller Anspielungen, Provokationen und technischer Meisterleistungen. Er ist weit mehr als die 364 Fontänen, 51 Brunnen, 64 Kaskaden und 220 Becken. Ein künstlich angelegter Hanggarten, dessen Bestimmung es war, die Frustration über entgangene Papstwürden mit einem Garten zu kompensieren. Die Villa d’Este liegt in Tivoli, 32 km östlich von Rom. Für einen moderaten Eintritt von 8,00 € bekommt man einen Renaissancegarten zu sehen, der als das Nonplusultra seiner Zeit galt. Noch heute fließt das Wasser für den Betrieb der Wasserspiele durch einen Großteil der Rohrleitungen aus dem 16. Jahrhundert. Bemerkenswert: Der gesamte Garten funktioniert ohne eine einzige Pumpe. Er wird ausschließlich mit Schwerkraft betrieben. Für Gartenliebhaber, Wasserspezialisten und Touristen, die dem Trubel Roms kurzzeitig entfliehen möchten: www.villadestetivoli.info



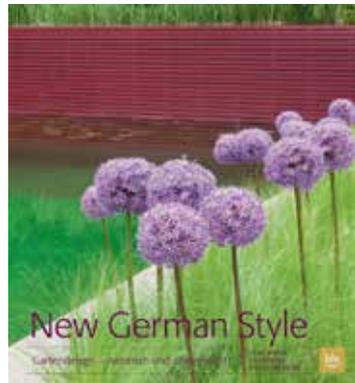


DAS 100% ERNTE-GLÜCK-BUCH

»meine ernte« bietet Gemüsegärten und Beete zum Mieten an. Über 3000 Kunden in rund 30 Großstädten haben sich bereits für die Idee begeistert, ihr eigenes Gemüse anzubauen und knackfrisch auf den Teller zu bringen. »meine ernte« ist Marktführer im Bereich »Miet Dir einen Garten!« und erhielt bereits mehrere Auszeichnungen für diese Geschäftsidee. Nun verraten die Profis ihre geballte Gemüse-Kompetenz in einem Praxisbuch: „Das 100% Ernte-Glück-Buch“ (BLV Buchverlag) bereitet den Weg zum ersten Gartenerfolg!

Das Gartenbuch für Selbstversorger-Neulinge und Städter mit Lust auf den Acker steckt voller Insiderwissen für die urbane Gemüsegärtner-Community. Damit motivierte Gartenstarter gleich loslegen können, werden alle wichtigen Basics von der Vorbereitung bis zur Ernte erklärt. Monat für Monat (März bis November) erläutert das Buch, was zu tun und zu ernten ist. Checklisten, Grafiken und Aussaatkalender geben Hilfestellung im Beet. Aus der täglichen Arbeit bei »meine ernte« kennen die Autorinnen Natalie Kirchbaumer und Wanda Ganders die Unsicherheiten der Neugärtner und wissen genau, welche Tipps bei der ersten erfolgreichen Ernte helfen.

Das 100% Ernte-Glück-Buch
Wanda Ganders /
Natalie Kirchbaumer
Verlag: BLV
ISBN: 978-3835414990
Preis: 19,99 €



NEW GERMAN STYLE

Hier ist einer Großmeister der Gartenfotografie am Werk. Gary Rogers wurde vielfach für seine fotografischen Leistungen mit Preisen belohnt und seine Bilder sprechen eine ganz eigene Sprache. Was bedeutet New-German-Style? „Gärten im New German Style sind lebendige Gärten, die sich entwickeln dürfen und sich durch eine entspannte Natürlichkeit und Nachhaltigkeit ausdrücken. Sie sind elegant, aber zugleich voller Vielfalt und Tiefe.“ So beschreiben die Autoren Georg Möller und Till Hoffmann, beides ausgewiesene Gartenprofis, die modernen deutschen Gärten. Und belegen diese Behauptung an neun ausgewählten und detailliert vorgestellten Gartenporträts. In großformatigen Fotos und Texten geben sie Einblicke in die Gestaltungsidee, die Umsetzung und das Ergebnis. Der Leser erfährt dabei sehr viel über die verwendeten Pflanzen und ihre Gestaltungsfunktion. Am Ende des Buches geben die Autoren noch einen Blick auf das Pflanzenkonzept des „New-German-Style-Gartens“ preis. Ein klassisches „Coffee-Table-Book“, das reich bebildert nicht nur als Zeitvertreib, sondern vor allem der Inspiration dient.

New German Style – Gartendesign naturnah und pflegeleicht
Till Hoffmann / Gary Rogers /
Georg Möller
Verlag: BLV
ISBN: 978-3835413160
Preis: 49,90 €



KLEINUNTERNEHMEN FÜHREN UND ORGANISIEREN

Mehr Zeit für die Familie, motivierte Mitarbeiter und finanzielle Sicherheit – das ist der Traum vieler Kleinunternehmer. Wenn dies nicht klappt, sind oft schnelle Lösungen gefragt. Zum nachhaltigen Erfolg führt aber nur die Arbeit am gesamten Unternehmen. Das Buch zeigt Schritt für Schritt an vielen Praxisbeispielen, wie Kleinunternehmen erfolgreich sein können, und gibt dem Kleinunternehmer einen Werkzeugkoffer voller anwendbarer Methoden und Hilfsmittel an die Hand. Es ermöglicht dem Inhaber und den Führungskräften in Kleinunternehmen, mehr Zeit für die Arbeit am Unternehmen zu finden, statt im Hamsterrad des Alltags auf der Stelle zu treten. Ein Schnelltest zur Standortbestimmung und zur Zielformulierung runden die Anwendbarkeit ebenso ab, wie zahlreiche Formulare, Checklisten und Anwendungen.

Kleinunternehmen führen und organisieren.
Jörg Baumhauer /
Carsten Schmidt
Verlag: Gabal
ISBN: 978-3869367330
Preis: 24,90 €



WASSER IM GARTEN 2

Es gibt keinen perfekten Garten ohne Wasser. Spielerisch, elegant, klassisch oder modern, architektonisch oder naturnah – kein anderes Gestaltungselement lässt sich so formen wie Wasser. Und doch hält es immer wieder Überraschungen für den Gestalter und Planer bereit. Wassergärten sind die hohe Kunst der Gartengestaltung. Seit der Antike wissen die Mächtigen und Kreativen um die Faszination des Wassers. Bis heute sind ihre Gärten Höhepunkte der Gartenkultur. Dieses Buch gibt einen Überblick, wie Wassergärten heute interpretiert und gestaltet werden. Naturnahe Wassergärten mit üppigen Bepflanzungen, die klaren Linien in architektonischen Wassergärten, inspirierende Beispiele klassischer Wasserspiele und geheimnisvolle, exotische Gärten voller Wärme und Licht – die prachtvollen Fotos kunstvoll gestalteter Gärten machen Lust auf Wasser.

Wasser im Garten 2
Jörg Baumhauer /
Marianne Majerus /
Jürgen Becker
ISBN: 978-3954530649
Preis: 49,95 €

Alle Rezensionen: Jörg Baumhauer

www.re-natur.de

**Besuchen Sie unseren
Online-Shop mit über
2.000 Produkten!**



**Auf unserem Portal erhalten Sie
Informationen und Tipps zur
Gartengestaltung und können direkt
online alle benötigten Produkte für
Ihr Projekt zusammenstellen:**

Dach

Dachabdichtung mit Folien sowie zur Begrünung von abgedichteten Dächern

Teich & Pool

Teichbau, Schwimmteichbau und Poolbau

Zaun & Garten

Naturzäune, Sichtschutz, Beet- & Wegeinfassungen, Terrassendielen, u.v.m

Erdbau

Erosion- & Böschungsschutz, Wurzelsperren, Unkrautschutz, Drainage und Substrate

Pflanzenpflege & -schutz

Biolog. Pflanzenschutz, Pflanzenschutzmittel und Pflanzenpflege

Heftbestellung

Bestellen Sie Ihre persönliche Ausgabe für € 3,50 inkl. Versand unter: thinknature@re-natur.de



Sponsoren dieser Ausgabe

POOL FOR NATURE - Die Schwimmteichbauer eG

Werner Str. 29
D-59368 Werne
Tel.: + 49 2389 40 28 23
Tel.: + 49 2389 40 28 24
info@pool-for-nature.de
www.pool-for-nature.com

Teich & Garten

Carsten Schmidt, Gärtnermeister
Kriegershofer Str. 2, D - 57635 Fiersbach
Tel.: +49 (0)2686 - 98 88 63
Tel.: +49 (0)2686 - 98 88 64
www.teichundgarten.de
E-Mail: info@teichundgarten.de

Vorschau

Das nächste **think nature** Magazin erscheint zur
Gartensaison 2017

**Redaktionsschluss:
31.12.2016**

Geplante Themen:

Rauf auf's Dach

Begrünte Dächer mit hochwertigen Abdichtungen

Meer gepflegt

Natürliche Kosmetik aus dem Meer

Ein bunter Haufen

Ausgezeichnetes Kindergartenprojekt in Kiel

Herr der Löcher

Mit dem Leckagesuchservice auf Tour

Unter Strom

Stromtankstelle für Radler und E-Autofahrer eröffnet

**und viele weitere Themen rund um
nachhaltige Gartenideen.**

Impressum

think nature

Herausgeber

re-natur GmbH, Charles Ross Weg 24, D-24601 Ruhwinkel
Tel. +49 (0) 4323-90100, Fax: +49 (0) 4323-901033
E-Mail: thinknature@re-natur.de
Web: www.re-natur.de

Redaktion:

Jörg Baumhauer, verantw. (re-natur GmbH), Antje Kottich (Kottich PR), Carsten Schmidt, Pool for Nature e.G.

Fotos:

Hettich und Neitz GbR, Stephan Zinke, Jörg Baumhauer, re-natur GmbH, Carsten Schmidt, Pool for Nature, Dauerflora, Förde Garnelen GmbH, Carsten Wirth, pixabay.com

Vertrieb:

re-natur GmbH, Charles Ross Weg 24, 24601 Ruhwinkel,
E-Mail: thinknature@re-natur.de

Konzept & Gestaltung:

schoko - Agentur für Kommunikation & Design
www.scho-ko.com

Druck:

EOS PRINT, Erzabtei 14a, 86941 St. Ottilien

Nachdruck oder kopieren, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernimmt die re-natur GmbH keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers entsprechen.



Ein Stück Natur zurückgeholt

Ihr zuverlässiger Partner für

Dachbegrünung, Biologischer Pflanzenschutz, Nützlinge,
Teich- / Schwimmteichzubehör, Naturzäune, Wasserpflanzen,
Abdichtung für Teiche und Dächer.

Weitere Infos unter www.re-natur.de

re  **natur**[®]

*Ein Stück Natur
zurückgeholt*